



Deutsche Jugend in Europa  
Landesverband NRW e.V.

Kinderrechte

stark dafür

EINE SELBSTVERPFLICHTUNG



**Dieses Heft gehört**

.....

**Ich bin Jugendleiter\*in bei**

.....

**Ich mache mich stark für  
Kinderrechte**

# Die Würde des Menschen ist unantastbar!

GRUNDGESETZ ARTIKEL 1

Junge Menschen brauchen besondere Hilfe und Unterstützung. Der Schutz von Kindern und Jugendlichen und ihren Rechten ist das oberste Ziel der Jugendarbeit. Die UN-Kinderrechtskonvention ist die wichtigste internationale Einigung über die Rechte junger Menschen. Sie feierte im Jahr 2019 ihren 30. Geburtstag. Zu diesem Anlass hat das Ministerium für Kinder, Familien, Flüchtlinge und Integration (MKFFI) des Landes NRW das Projekt „Kinderrechte für alle“ ins Leben gerufen. Mithilfe dieser Projektmittel haben wir die Selbstverpflichtung erstellt, die du jetzt in deinen Händen hältst.

Sie ist zu deinem eigenen Gebrauch. Sie will sensibilisieren und zum Nachdenken anregen. Sie ist zum Weiterentwickeln und Hinterfragen. Einige Situationen wirst du gleich erkennen, andere vielleicht etwas länger betrachten.

Eine Selbstverpflichtung bedeutet, dass du mit den dargestellten Grundsätzen einverstanden bist. Diese Selbstverpflichtung zeigt, was für uns als djoNRW in der Jugendarbeit wichtig ist. Und du erklärst dich mit den hier aufgestellten Grundsätzen einverstanden. Lies sie dir aufmerksam durch. Frag uns, wenn du etwas nicht verstehst. Sprich mit deinem Team darüber, was diese Grundsätze für euch und eure Arbeit bedeuten.

Die djoNRW ist ein Jugendverband der Vielfalt. Alle Kinder und Jugendlichen, die an unseren Angeboten und denen unserer Mitgliedsorganisationen teilnehmen, sollen sich nach individuellen Wünschen und Möglichkeiten bestmöglich entfalten können. Wir möchten ihnen dafür einen sicheren Raum bieten. Um das zu garantieren, brauchen wir ein gemeinsames Selbstverständnis darüber, welche Grundsätze die Säulen unserer Jugendarbeit bilden.

Mit deiner Unterschrift am Ende dieses Hefts erklärst du dich mit unseren Leitsätzen einverstanden.

► **UND DU BIST TEIL DER EHRENAMTLICHEN ARBEIT  
IN DER djoNRW UND UNSEREN MITGLIEDSGRUPPEN.  
UND MACHST DIESE WELT EIN BISSCHEN BESSER.**

Viel Spaß beim Lesen, Betrachten und Blättern wünscht, dein djo Landesverband NRW e.V.

1.

## Fair bleiben

Ich berücksichtige die Bedürfnisse aller Kinder und Jugendlichen gleichermaßen.



2.

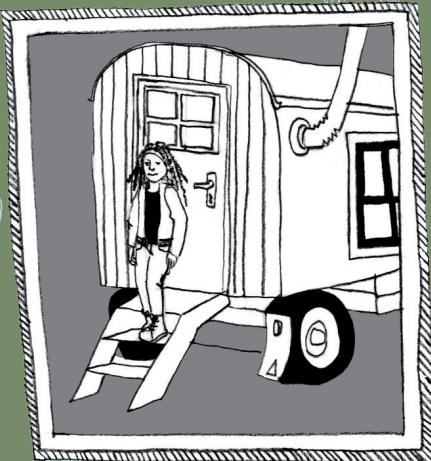
## Kinderrechte - immer und überall!

Ich setze mich auch außerhalb meiner ehrenamtlichen Tätigkeit für Kinder und Jugendliche ein.



**Vielfalt** bereichert meine Arbeit.  
Ich akzeptiere unterschiedliche  
Lebensvorstellungen.

**divers.jung.offen.**



4.

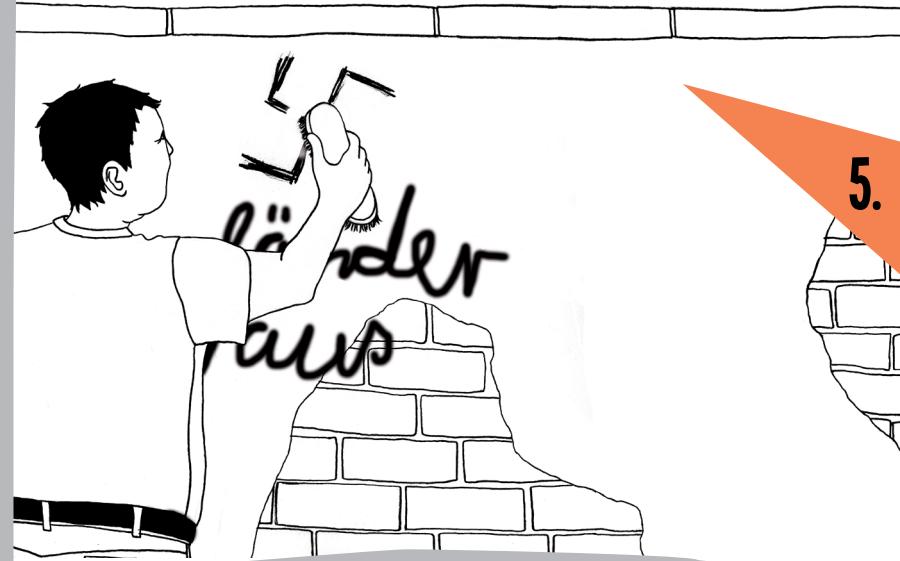
## Kein Raum für Diskriminierung!

Ich benutze eine gewaltfreie Sprache und vermeide diskriminierende Äußerungen.



## Nicht mit mir!

Ich gehe aktiv gegen menschenverachtende Verhaltensweisen und Äußerungen vor.



5.

## Toben, Tanzen, Trösten?

Körperkontakt gehört in der Kinder- und Jugendarbeit dazu. Ich achte darauf, dass dieser dem Alter und der Situation angemessen ist.

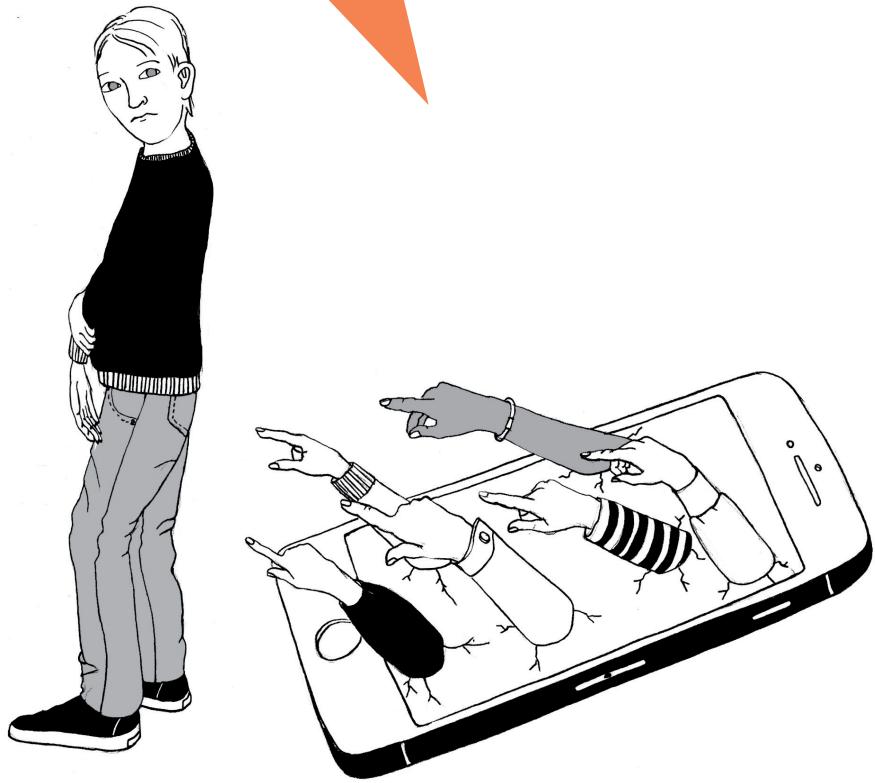


## Grenzen!

Ich mache meine eigenen  
**Grenzen** transparent  
und achte die individuellen  
**Grenzen** anderer.



6.



## Schutz

Ich schütze Kinder und Jugendliche  
vor körperlichem und seelischem Schaden,  
vor Missbrauch und Gewalt.



~  
NÃO

VOTCH

NIET

NEIN

KHEYR

✗

nein heißt nein

Ich akzeptiere,  
dass jeder Mensch  
seine eigene Art hat,

CHA

NEE

HAYIR

LA

אָל

NA

NI

9.

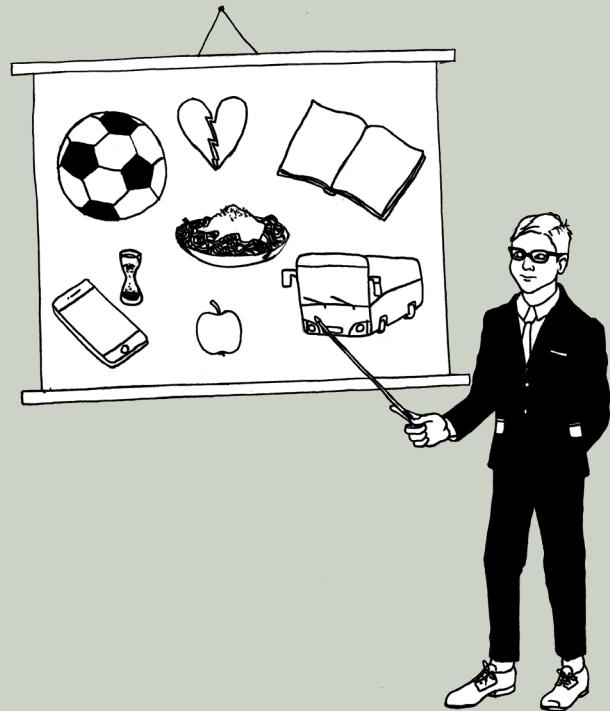


Kinder und Jugendliche sind

# EXPERT\*INNEN

für ihr eigenes Leben

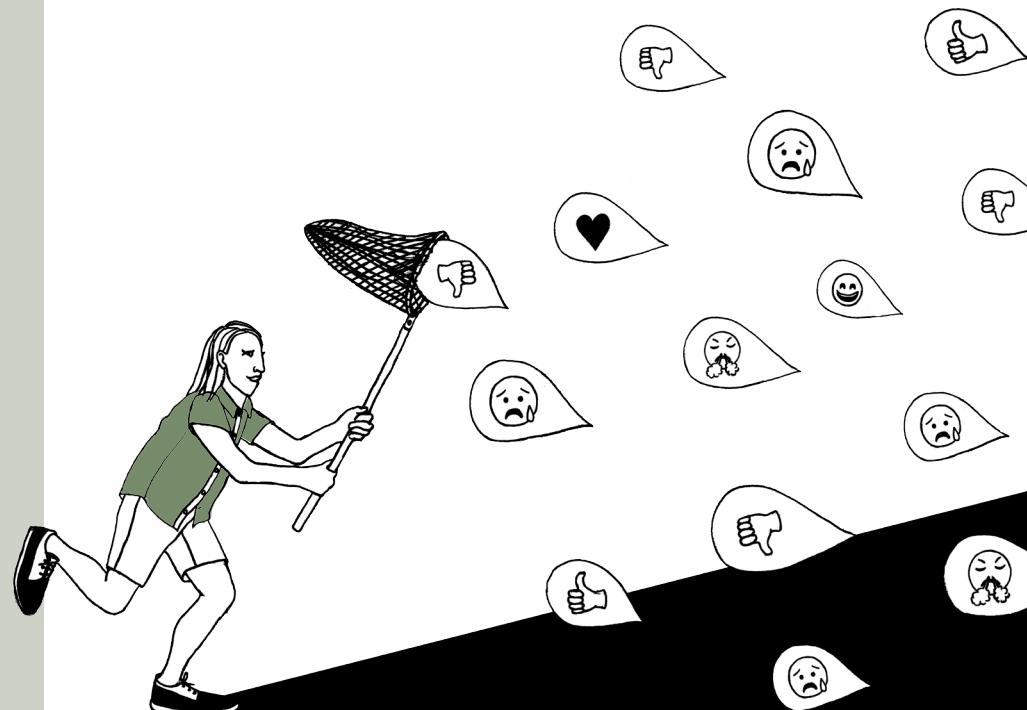
10.



Ich beteilige sie in allen Entscheidungen, die sie betreffen. Die Möglichkeiten der Mitbestimmung sind abhängig von ihrem Alter und ihrer Entwicklung.

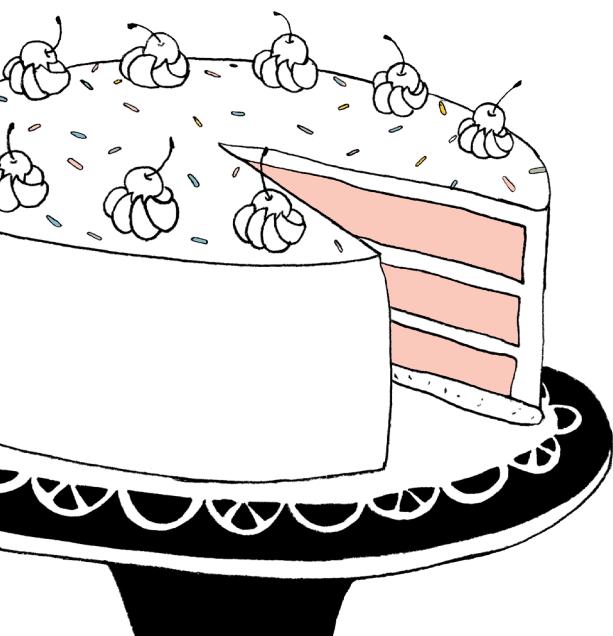
11.

Ich nehme **konstruktive Kritik** an und reflektiere mein Verhalten.

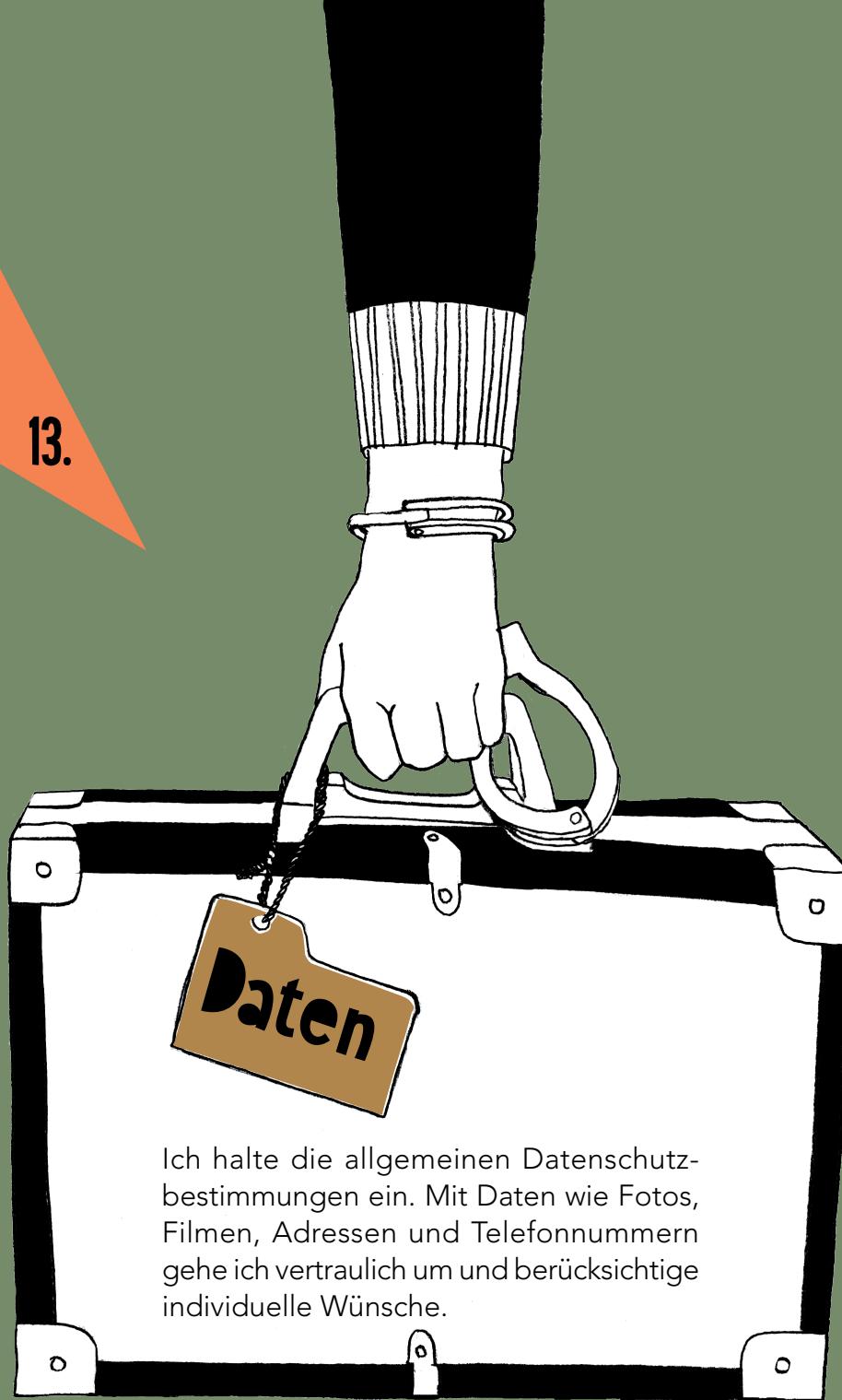


## Ein Stück vom Kuchen für alle....

Es gibt körperliche, finanzielle, sprachliche und viele weitere Hürden, an unseren Angeboten teilzunehmen. Ich bin mir dessen bewusst und versuche, möglichst viele dieser Barrieren zu vermeiden.



13.



Ich halte die allgemeinen Datenschutzbestimmungen ein. Mit Daten wie Fotos, Filmen, Adressen und Telefonnummern gehe ich vertraulich um und berücksichtige individuelle Wünsche.

14.

Ich bin sensibilisiert für **Machtstrukturen** innerhalb der Kinder- und Jugendarbeit und der Gesellschaft und nutze meine Position nicht aus.



15.



ES

GEHT

MIR

NICHT

GUT.

JEMAND

HAT...

Ich habe mich über das Beschwerdeverfahren informiert.  
Ich nehme jede Beschwerde ernst und gehe ihr nach.

16.

**Schutzbefohlene:** Personen unter achtzehn Jahren, die von mir als Jugendleiter\*in betreut werden und /oder von mir abhängig sind.

Ich bin mir bewusst, dass jede sexuelle und gewalttätige Handlung mit und an Schutzbefohlenen disziplinarische und gegebenenfalls strafrechtliche Folgen hat.



## Schutzkonzept

Mir ist bewusst, dass die djoNRW ein Präventions- und Schutzkonzept hat und ich dieses jederzeit in der Geschäftsstelle anfordern kann.

17.



Das sind wir

.....

Wir machen uns stark für

# Ich mache mich stark für **Kinderrechte!**

Ich verpflichte mich, alle 16  
Punkte, die in diesem Heft  
stehen, nach bestem Wissen  
und Gewissen umzusetzen.

.....

Unterschrift

# ENTSTEHUNGSGESCHICHTE

Uns alle verbindet ein Grundverständnis: Wir wollen Kinder und Jugendliche schützen, unabhängig von ihrer Herkunft, ihrer Kultur oder ihrer Religion. Die Einhaltung und der Schutz ihrer Rechte ist der wichtigste Grundstein unserer Arbeit.

Durch das Förderprogramm „Kinderrechte für alle“ des Ministeriums für Kinder, Familien, Flüchtlinge und Integration (MKFFI) des Landes NRW haben wir die Möglichkeit, dieses Heft zu realisieren.

Es ist in Zusammenarbeit mit Personen aus den verschiedenen djo-Mitgliedsorganisationen entstanden. Mitgearbeitet haben Menschen aus tradierten Gruppen und Migrant\*innen jugendselbstorganisationen, Ehren- und Hauptamtler\*innen, Gruppenleiter\*innen und Vorstandsmitglieder.

Mit Unterstützung vom Kinderschutzbund NRW haben wir uns die Kinderrechte genauer angeschaut. Und zusammen überlegt, wo Kinderrechtsverletzungen in der Jugendarbeit drohen können und was uns besonders wichtig ist.

Aus diesen Situationen haben wir Grundsätze formuliert. Grundsätze für unsere Arbeit. Von denen wir ausgehen, dass alle, die mit und bei uns tätig sind, diese mittragen können und werden. Es war uns wichtig, diese Werte für alle verständlich darzustellen.

Wir möchten mit dieser Selbstverpflichtung alle Ehrenamtler\*innen erreichen: jung und älter, mit und ohne Migrations- oder Fluchterfahrung, aus der Kulturarbeit, der politischen Jugendbildung und allen anderen Bereichen.

Das Ergebnis haltet ihr nun in euren Händen.

# WIR ÜBER UNS

Die djo-Deutsche Jugend in Europa, Landesverband NRW e.V. (djoNRW) ist ein Jugendverband der Vielfalt. Wir betreiben Kulturarbeit und ermöglichen kulturelle Bildung. Wir fördern Integrationsarbeit und schaffen internationalen Austausch. Wir setzen uns für ein geeintes Europa ein, in dem Grenzen keine Rolle spielen.

Unser Jugendverband ist gemeinnützig, überparteilich und überkonfessionell und besteht seit mehr als 65 Jahren. Seit 2001 sind Migrant\*innenjugendselbstorganisationen (MJSO) ein Teil der djoNRW. Wir unterstützen MJSO in NRW beim Aufbau eigener Strukturen und der Verwirklichung ihrer Ideen. Auch das Empowerment junger Geflüchteter bildet einen wichtigen Kern unserer Arbeit.

Kulturelle Bildung ist seit Anbeginn ein wichtiger Baustein unserer Arbeit. Wir fördern kulturelle Jugendarbeit. Wir glauben, dass Kultur ein wichtiges Mittel zur Identitätsstiftung ist. Wir denken, dass junge Menschen dadurch aktiv die Gesellschaft mitgestalten und ihr inneres Zuhause finden können. Ob Folkloretanz oder Salsa, Theater oder Chor, Saz-Spielen oder HipHop-Band, Lesekreis oder Kunst-Workshop – das kulturelle Angebot der djoNRW ist vielfältig und bunt.

Wir stehen als Verband für Diversität, Toleranz und Empowerment ein – damit allen jungen Menschen eine Stimme gegeben wird.

# BESCHWERDEVERFAHREN

- Bist du aufgrund deiner Herkunft, deiner Religion, deiner Hautfarbe, deiner sexuellen Orientierung oder aus anderen Gründen bei Angeboten der djoNRW benachteiligt worden?
- Hast du bei Angeboten der djoNRW oder ihren Mitgliedsorganisationen schon mal diskriminierendes Verhalten erlebt oder warst sogar selbst betroffen?
- Bist du auf Kinder oder Jugendliche aufmerksam geworden, bei denen du eine Gefährdung des Kindeswohls vermutest?
- Bist du auf einer Veranstaltung sexuell belästigt worden? Oder hast du eine Belästigung wahrgenommen?

## Melde dich bei uns!

- Du kannst dich anonym oder mit Namen bei uns melden.
- Wir nehmen jede Beschwerde und jede Meldung ernst. Wir haben ausgebildete Pädagog\*innen und Fachkräfte, die dir zur Seite stehen.
- Wir arbeiten mit Beratungsstellen zusammen.
- Wir unternehmen etwas, wenn du das möchtest. Willst du das nicht, berücksichtigen wir das.

## So erreichst du uns:

- Du schreibst eine E-Mail an [offenes.ohr@djonrw.de](mailto:offenes.ohr@djonrw.de).
- Du meldest dich bei unserer Präventionsbeauftragten Susanne Koch unter Telefon: 0 151.10 773 213 oder unter [susanne.koch@djonrw.de](mailto:susanne.koch@djonrw.de) oder in unserer Landesgeschäftsstelle. Die Kontaktarten findest du auf unserer Homepage [www.djonrw.de](http://www.djonrw.de). Natürlich stellen wir dir auch einen männlichen Gesprächspartner zur Verfügung, wenn du das wünscht.
- Du sprichst deine Gruppenleitung oder deinen Vorstand an, mit der Bitte uns zu informieren.
- Du wendest dich an unsere Bildungsreferent\*innen.

## EXTERNE KONTAKTADRESSEN:

- **Antidiskriminierungsstelle des Bundes**  
Beratung im Diskriminierungsfall und bundesweite Beratungsstellensuche  
E-Mail: [beratung@ads.bund.de](mailto:beratung@ads.bund.de)  
Telefon: 0 30.18 555 18 55
- **Nummer gegen Kummer**  
anonyme Online-Beratung via Chat oder E-Mail und Beratungstelefon für Kinder und Jugendliche bei jeglichen Problemen wie Angst, Mobbing, Depression, Gewalt und Missbrauch  
Internet: [www.nummergegenkummer.de](http://www.nummergegenkummer.de)  
Telefon: 116 111 kostenfrei & anonym
- **Hilfeportal Sexueller Missbrauch**  
Hilfsangebot für Betroffene, Angehörige und Fachkräfte  
Internet: [www.hilfeportal-missbrauch.de](http://www.hilfeportal-missbrauch.de)  
Telefon: 0800.22 55 530 kostenfrei & anonym
- **Kinderschutzbund NRW**  
E-Mail: [info@dksb-nrw.de](mailto:info@dksb-nrw.de)  
Telefon: 0 202.74 765 880
- **Infos UN-Kinderrechtskonvention**  
Internet: [www.kinderrechte.de](http://www.kinderrechte.de)

Solltet ihr Interesse bekommen haben, mit dem Thema Kinderrechte in euren Angeboten weiterzuarbeiten, meldet euch jederzeit in der Landesgeschäftsstelle der djoNRW. Wir stellen euch gerne Materialien und Anregungen zur Verfügung.

# IMPRESSUM



**Deutsche Jugend in Europa**  
Landesverband NRW e.V.

Fritz-Gressard-Platz 4–9  
40721 Hilden  
Telefon 0 21 03.6 94 84  
[www.djonrw.de](http://www.djonrw.de)

@djo\_nrw  
 @djo.lv.nrw

Redaktion: Susanne Koch & Leonie Elmer  
Redaktionelle Verantwortung: Landesvorstand djoNRW  
Illustration & Grafik: Bernadette Acht

gefördert durch  
Ministerium für Kinder, Familie  
Flüchtlinge und Integration  
des Landes Nordrhein-Westfalen



ISBN 978-3-9821788-0-6

